



Daten:

„Upgrade“ ist ein Schulungstag des AKJS für alle Mitarbeiter der Kinder-, Jungschar- und Teenagerarbeit.
Du bist herzlich eingeladen!

PROGRAMM

- 9.30 Start: Singen & Andacht
- 10.30 Kinder für Bibellesen motivieren und anleiten
- 12.15 Infos, Materialvorstellung
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Workshops A, B, D (s. Beschreibung rechts)
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 Workshops A, C, E (s. Beschreibung rechts)
- 17.00 Abschluss im Plenum

Auf Wunsch mit Bescheinigung für JULEICA!

Jeder wählt aus dem Angebot zwei Workshops aus. Bitte beide Workshopwünsche unbedingt bei Anmeldung angeben!

**In den Pausen Gelegenheit zum Materialkauf!
Reichhaltiger Jungschar-Bücher-/Materialtisch!**
(Für den Einkauf bitte Bargeld mitbringen.)

Alle Daten

Seminarort: Christus-Forum Kiel e.V.,
Hamburger Chaussee 169a, 24113 Kiel

Leitung: Ulrike von der Haar, Aachen
Torsten Wittenburg, Stein-Neukirch

Kosten: 20,00 € (inkl. Seminarunterlagen,
Mittagessen, Kaffeetrinken, Einkaufsgutschein für den Büchertisch)
– wird per Sammlung erhoben

Das Seminar erfolgt in Kooperation mit der Christlichen Jugendpflege e.V.

Wir lieben Jungschar!



Referenten:

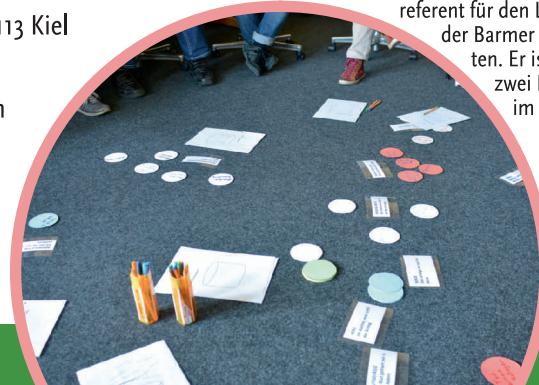
Christian Schäfer ist seit 2016 als Kinderreferent bei „Evangelium für Kinder“ angestellt. Allein oder mit seiner Familie ist er ständig im Osten Deutschlands unterwegs, um Kinder vom Gott der Bibel zu begeistern. Christian liebt es, mit Kindern zu lachen, zu singen und die Geschichten aus der Bibel lebendig werden zu lassen ...



Ulrike von der Haar ist gelernte Erzieherin und wohnt mit ihrem Mann in Aachen. Seit 2000 ist sie beim Arbeitskreis „Zeit für Kids“ tätig. Als Kinderreferentin führt sie Programme für Kinder durch und hält Schulungen für Mitarbeiter in Sonntagsschulen und Kindergottesdiensten. Ihr Herz schlägt dafür, Kindern den Herrn Jesus groß zu machen – ob ganz praktisch vor Ort oder in schriftlicher Form wie zum Beispiel in der Kinderzeitschrift „Kinder-Entdeckerheft“, für das sie die Schriftleitung hat.



Torsten Wittenburg ist seit einigen Jahren für den AKJS in unterschiedlichen Bereichen unterwegs. Neben Jungschartagen, Jungscharwochen, Seminaren und Schulungen gestaltet er Freizeiten für Teenager und für Väter und Söhne. Zusätzlich darf er als Kinder- und Jugendreferent für den Life-is-more-Bus der Barmer Zeltmission arbeiten. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt im Westerwald.



Workshops:

A „Erzählen und jeder hört zu – lebendiges Erzählen“
„... öhm ... und dann ...“ – Erzählen fühlt sich manchmal schwer an und ist doch leicht zu lernen. In diesem Workshop wollen wir uns mit Erzähltechniken beschäftigen, um Bibelgeschichten so zu erzählen, dass kleine und große Menschen gern zuhören.

B „Erste Schritte mit der Handpuppe“
Handpuppen faszinieren – nicht nur Kinder! In Kinderstunde, Familiengottesdienst, bei missionarischen Einsätzen etc. sind sie vielseitig einsetzbar. In diesem Seminar werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, sowie Infos und Tipps weitergegeben. Außerdem hast du die Möglichkeit, den Umgang mit der Handpuppe bei einfachen Übungen auszuprobieren.

C „Spiele, Spiele, Spiele ...“
Es gibt so viele Arten von Spielen: Einstiegsspiele und Muntermacher, Spiele zur Auflockerung, Spaß- und Bewegungslieder, Mitmachgeschichten, Spiele zum Auspowern, Gesellschaftsspiele, Spiele im Stuhlkreis, Mannschaftsspiele, Wettspiele, Spiele zum Ruhigwerden, Spiele als Einstieg in eine Geschichte oder zur Vertiefung, Rätselspiele ... Einige werden ihr in diesem Seminar kennen lernen. Wir wollen uns über die besten Spielideen austauschen und natürlich zusammen spielen.

D „Lebendig aber total wertvoll“
Sie sind nicht unsere Frustmomente, sondern wertvolle Menschen. Sie sind keine Störenfriede, sondern fröhliche Kinder. Auch wenn Kids manchmal lebhaft und schwer zu lenken sind, brauchen sie unseren aufmerksamen Blick. Als Mitarbeiter können wir Kids prägen und fördern. Es gibt viele gute Wege, jedes Kind – ob eher still oder sehr offen – in die Gruppenstunde einzubeziehen. Dabei schauen wir auf ihre Hintergründe, unsere Gruppenstrukturen, unser eigenes Verhalten und weitere wichtige Faktoren.

E „Mitarbeiter wachsen leider nicht auf Bäumen“
Traumvorstellung: „Jede Woche eine Mitarbeiterbewerbung.“ Realität: Wir suchen Mitarbeiter, die motiviert, verbindlich, begabt und begeistert von Jesus sind – und die gern mit Kindern oder Teens arbeiten. Warum ist diese Suche so herausfordernd? Im Workshop schauen wir auf das Potential in unseren Gemeinden, die nächste Generation und unsere eigenen Vorstellungen. Eine Garantie für genügend Mitarbeiter gibt es nach dem Workshop zwar nicht – aber wertvolle Gedankenanstöße auf jeden Fall. ;)